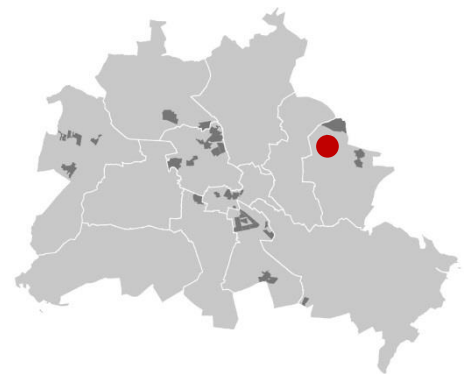


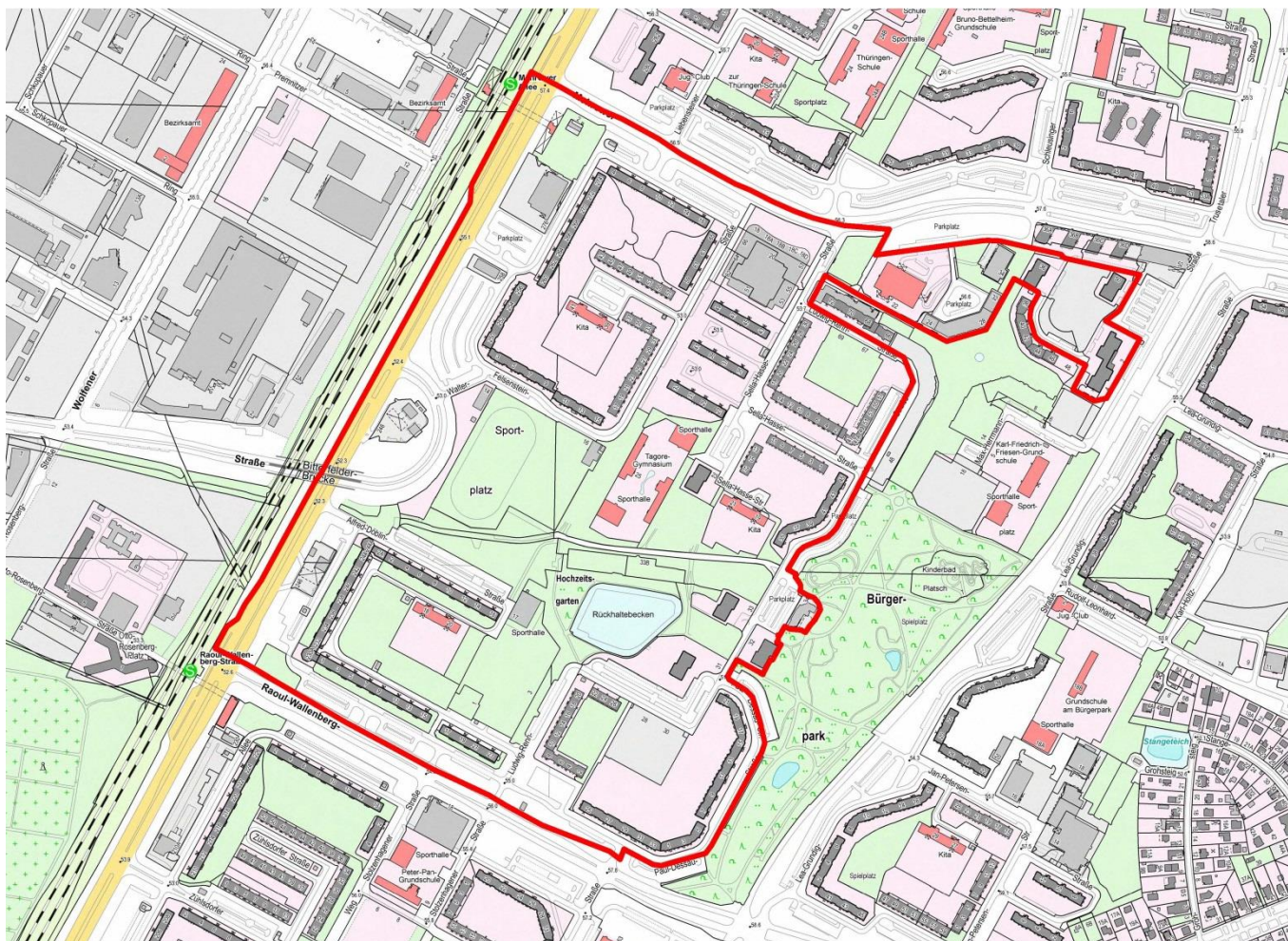


Soziale Stadt / Sozialer Zusammenhalt

Quartiersmanagement-Gebiet (in Verstetigung) Mehrower Allee



Bezirk Marzahn-Hellersdorf



Gebietsbeauftragte, Kontakt:

Weeber+Partner GmbH
 Alfred-Döblin-Straße 2A
 12679 Berlin
 Tel.: (030) 30 64 16 44
 www.mehrower-allee.de
 mehrower-allee[at]weeberpartner.de

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

Frau Katja Brandt
 Helene-Weigel-Platz 8
 12681 Berlin
 Tel.: 90293-5252
 E-Mail: katja.brandt2(at)ba-mh.berlin.de

www.quartiersmanagement-berlin.de

Gebietsgröße:

58,79 Hektar

Gebietsfestlegung:

29.11.2005
 Prävention (Kategorie III)
 Gebiet der Sozialen Stadt gemäß
 § 171e BauGB

Bewilligte Programmmittel seit Gebietsfestlegung:

9.327 T€ (Stand 2018)

Bevölkerungsstruktur:

(Stand: 31.12.2018)

	QM	Berlin
Einwohner*innen:	8.601	3.748.148
Migrant*innen:	23,17%	34,07%
Transferleistungsbezieher*innen:	21,03%	15,71%
Arbeitslosenanteil ¹⁾ :	3,86%	3,91%

¹⁾ Daten anteilig bezogen auf die Gesamteinwohnerzahl des jeweiligen Planungsraums (LOR)

Verstetigung

Seit 1999 setzt Berlin in sozial benachteiligten Gebieten mit Erfolg das Instrument des Quartiersmanagement (QM) ein. Die QM-Verfahren sind dabei immer zeitlich befristet, der Umsetzungsstand wird in regelmäßigen Abständen überprüft. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen wird im Ergebnis einer gutachterlichen Prüfung neun QM-Gebiete Ende 2020 aus der Sonderförderung entlassen. In einer Überleitungsphase geht es vor allem darum, die in den Quartieren entstandenen Netzwerke und Strukturen so zu organisieren, dass diese ab 2021 auch ohne Unterstützung der Quartiersmanagement-Teams weitergeführt werden können.

Aktionsplan

Der Aktionsplan ergänzt das weiterhin gültige Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept 2017 um die bis Ende 2020 zu einer erfolgreichen Verstetigung erforderlichen Maßnahmen. Der Aktionsplan beschreibt unterschiedliche Verstetigungspfade und deren Ziele, benennt den jeweiligen Unterstützungsbedarf durch das Bezirksamt, die Partner der Gebietsentwicklung und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sowie die Finanzierungsbedarfe in der Überleitungsphase und langfristig darüber hinaus.

Verstetigungspfade des Aktionsplans

Im Aktionsplan werden folgende Verstetigungspfade skizziert:

- Anker (Ort, an dem sich das Engagement für den Stadtteil konzentriert)
- Engagement/Beteiligung (langfristige Sicherung des Engagements vor Ort)
- Netzwerke (Übergabe von Verantwortung an noch vom QM unterstützte Netzwerke)
- Bezirks- und Stadtteilkoordination (Schnittstelle zur bezirklichen Sozialraumorientierung)
- Soziale Infrastruktur (bereits vorhandene bezirkliche Einrichtungen aus den Bereichen Bildung, Freizeit, Kultur, Gesundheit, Soziales etc.)
- Öffentlicher Raum (welche öffentlich zugänglichen Spielplätze, Grünanlagen, Plätze, Gärten bedürfen dringend noch investiver Maßnahmen)
- Leuchtturmprojekte (Projekte, deren Fortführung im Rahmen der bezirklichen Regelaufgaben erstrebenswert erscheint)

QM-Gebiet Mehrower Allee

Verstetigungspfad Anker

- DRK-Nachbarschaftszentrum als Koordinierungs- und Anlaufstelle nachbarschaftlicher Belange über das bisherige Quartier hinaus, Verbindungsglied und Vermittler zwischen Bewohnerschaft und Verwaltung
- Sicherung der kontinuierlichen Zugänglichkeit und der Qualität/Pflege des „Gartens der Begegnung“

Verstetigungspfad Engagement/Beteiligung

- Aufbau eines tragfähigen, quartiersübergreifenden Netzwerks aus Bewohner*innen, Trägern und Einrichtungen des (erweiterten) Gebietes
- Angliederung des Quartiersrates an das Netzwerk

Verstetigungspfad Netzwerke

- Netzwerkbegleitung im Nachbarschaftszentrum

Verstetigungspfad Bezirks- und Stadtteilkoordination

- Stadtteilkoordination räumlich im Quartier verankern

Verstetigungspfad Soziale Infrastruktur

- Umgestaltung Außenflächen des Nachbarschaftszentrums beim DRK
- Planung eines Erweiterungsbaus für das Tagore-Gymnasium mit Beteiligung der Bewohner*innen
- Erhalt von Projekten an den Einrichtungen (z.B. Bewegungs- oder Vorleseangebote in der Kita Sonnenschein)

Verstetigungspfad Öffentlicher Raum

- Qualität der öffentlichen Grünflächen des Gebietes erhalten und weiterentwickeln; Errichtung von Spielinseln im Hochzeitspark; Umgestaltung des Vorplatzes am S-Bahnhof Mehrower Allee; Aufwertung des Spielplatzes am Tagore-Gymnasium; Sanierung des Lindenbrunnens und des dazugehörigen Platzes an den Ringkolonnaden; Gestaltung des Alten Rüsternwegs und seines unmittelbaren Umfeldes/Einbindung in das übergeordnete Radwegenetz

Verstetigungspfad Leuchtturmprojekte

- Erhalt sport- und bewegungsfördernder Projekte (Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule, Kita Sonnenschein, Kinderzirkus Cabuwazi, Familiensportsonntage, Sportaktionstag)



DRK-Familiengarten (Foto: Weeber + Partner)



Hochzeitspark (Foto: Weeber + Partner)



Garten der Begegnung (Foto: Weeber + Partner)

Stand: 2020

Titelbild: Ärztehaus Mehrower Allee, © Weeber + Partner



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Referat IVB – Soziale Stadt, Stadtumbau, Zukunftsinitiative Stadtteil
Württembergische Str. 6, 10707 Berlin

www.quartiersmanagement-berlin.de

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

be Berlin